

VERANSTALTUNG

Comedy bei Blitz und Donner

Zum achten Mal hat die VR-Bank Neckar-Enz eine Veranstaltung für junge Mitglieder und Kunden bis 45 Jahren auf die Beine gestellt, die am Freitag erstmals im Bönningheimer Schlosshof stattgefunden hat.

BÖNNIGHEIM

VON BEATE VOLMARI

In ihrer kurzen Begrüßung drückten Vorstandsvorsitzender Timm Häberle und Vorstand Heiko Herbst die Hoffnung aus, dass bei Verzicht auf die eigentlich geplante Pause die Open-Air-Veranstaltung vor Einsetzen des angekündigten Regens beendet werden könnte. In weiser Voraussicht hatte die VR-Bank Neckar-Enz aber auf jedem Stuhl ein Regencapce bereitgelegt.

Der erste Teil der Veranstaltung war in Anlehnung an das TV-Format „Die Höhle der Löwen“ gestaltet. Moderiert von Kathrin Bayer stellten vier junge Unternehmen aus der Region ihre Konzepte vor. Während aber die Firmengründer in der Fernsehshow die Investoren erst noch von ihren innovativen Ideen überzeugen müssen, hatten die Unternehmer auf der Bühne die VR-Bank bereits als Finanzpartner gewonnen und ihre Unternehmen erfolgreich gestartet. Wie Firmenkundenberater Jens Müller erzählte, sei der VR-Bank Neckar-Enz nicht nur das Konzept wichtig, sondern auch die Persönlichkeit hinter der Idee.

Kai Kölle ist es trotz rückläufiger Branche gelungen, die Bank von seiner Vision einer innovativen, nachhaltigen Textilpflege in Heilbronn zu überzeugen und wurde mittlerweile mit drei Branchen-Awards ausgezeichnet. Angela Beyl und Natalie Almeras konnten die Bank mit ihrem Konzept für den kürzlich in Besigheim eröffneten Kaufladen „Anna unverpackt“ überzeugen. Tobias Schwartz ist Inhaber der Firma Solarinvert in Freiberg und stellte mit seinem Mitarbeiter Franco d'Angelico seine Solarstromanlage vor, die jeder



Michael Wirbitzky (links) und Sascha Zeus von der SWR 3-Morningshow wechseln ihre Rollen im Minutentakt.

Foto: Ramona Thells

selbst in die Steckdose einstecken kann. Valentin und Annette Muckle sowie Domenico Coiro gründeten die Firma „Euphoria Solutions“ in Steinheim und sorgten mit dem innovativen Babymilchpulver-Portionier Powdy schon für Aufsehen. Wie die Moderatorin betonte, sei bei allen vier Unternehmen die Nachhaltigkeit ein wichtiger Aspekt.

Anschließend gehörte die Bühne den Comedians Sascha Zeus und Michael Wirbitzky von der SWR 3-Morningshow. Sie versprechen den Zuschauern ein Programm, das für Gänsehaut Sorge, wahlweise Orangenhaut bei Veganern. Mit Blick auf die immer dunkler werdenden Wolken witzelten sie, dass das Wetter durchhalten möge, damit die VR-Bank keine Blitzkredite vergeben müsse. Es dauerte nicht lange, da gab

Vier Jungunternehmer stellen sich und ihre Konzepte vor

es dann doch die Pause, die eigentlich ausfallen sollte. Ein Wolkenbruch ließ die Zuschauer hastig zu den Regencapes greifen und unter Dachvorsprüngen der umliegenden Häuser Schutz suchen. Es donnerte und blitzte, doch nach kurzer Zeit war das Schlimmste vorbei und die Show konnte weitergehen.

In wechselnder Kostümierung brachten die beiden Kultmoderatoren auf die Bühne, was sie sonst akustisch vermitteln. Mit Spottlust und Freude am Schlagabtausch analysierten die Comedians: In welcher Welt lebten wir eigentlich? Sie bewegten sich auf heiterem Terrain zwischen Matratzenläden, Kochsendungen oder Statistiken. Für ihr aus der Radioshow bekanntes Filmrätsel holten sie Zuschauerin Stefanie auf die Bühne, die sich in ein Bie-

nenkostüm stecken ließ und Rindvieh Zeus heiratete, der gleich darauf sterben musste. Des Filmrätsels Lösung: Tierhochzeit und ein Todesfall. Auch die schräge Radiofigur Kathrin Vierthaler gab sich ein Stelldichein und ereiferte sich über „die dunkle Welt der Anglizismen“. Überspitzt stellte sie auch die immer aufwendiger gestalteten Kindergeburtstage dar mit dem Fazit: „Hier wird keine Immobilienblase platzen, sondern eine Kindergeburtstagsblase, weil sich das keiner mehr leisten kann“.

Trocken ging die Show kurz nach 22 Uhr zu Ende, doch noch bevor alle Zuschauer aufstehen konnten, ging der nächste Wolkenbruch nieder. Der gemütliche Teil des Abends mit der Möglichkeit, sich auszutauschen, fiel buchstäblich ins Wasser, dafür bestanden die Regencapes der VR-Bank den Härtesten.